

Qualitätsbericht KiTa e.V. „Villa Kunterbunt“ in Bernburg

Unsere Kindereinrichtung wurde 1992 vom kommunalen Träger in die freie Trägerschaft übergeleitet.

Träger ist ein kleiner Verein, in dem Mitarbeiter und Personen aus der Öffentlichkeit Mitglieder sind. Die Vereinsvorsitzende, Gründerin und Initiatorin der KiTa in freier Trägerschaft ist Leiterin der Einrichtung. Im März 1995 brannte unsere schöne Villa, aus ungeklärten Gründen ab und wurde mit Hilfe von Fördermitteln, Spenden und Eigenleistungen im Juni 1996, mit einem neu errichteten Gebäude, den Kindern und Erziehern übergeben.

Wir betreuen in unserer Kita 95 Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren in zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen. In unserem Haus beschäftigen wir 17 Angestellte, davon 12 staatlich anerkannte Erzieherinnen, 2 in berufsbegleitender Ausbildung, und 3 technische Mitarbeiter. Es stehen uns zusätzlich 2 Helferinnen über das Amt für Arbeitsförderung zur Verfügung. In den Krippengruppen arbeiten jeweils 3 Fachkräfte und in den Kindergartengruppen jeweils 2 Fachkräfte. Um eine hohe Qualität in der pädagogischen Arbeit zu gewährleisten sind die Gruppen so strukturiert, dass vorwiegend altersrein gearbeitet wird und die Lernbereiche in kleinen Gruppen angeboten werden, so können wir eine altersspezifische auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtete Wissensvermittlung gewährleisten. Die Kinder finden Klarheit und Orientierung in einem gut strukturierten Tagesablauf, der sowohl Freispielphasen als auch Angebote unterschiedlichster Art beinhaltet. Während des Freispiels können die Kinder Spielort und Spielpartner frei wählen und somit die Möglichkeiten des gesamten Hauses nutzen. Um Bildungsprozesse erfolgreich zu führen, ist es wichtig, eine Atmosphäre des Vertrauens und der gegenseitigen Achtung zu schaffen, in der die uns anvertrauten Kinder ohne Angst und ohne Stress spielen und lernen können. Dazu brauchen sie eine anregende, herausfordernde Umgebung, Motivation, Orientierungshilfen und Unterstützung durch das Fachpersonal, Konsequenz im pädagogischen Handeln, Grenzen in denen sie sich bewegen, Regeln zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit und vor allem Liebe, denn sie gibt Sicherheit und das Gefühl, dazu zu gehören.

„Nur wenn wir unseren Körper von klein auf stärken, können wir die Herausforderungen unserer Zukunft nach einem allseitig gebildeten flexiblem Menschen annehmen.“

Um dem gerecht zu werden haben wir uns in unserem Team entschlossen, nach den fünf Säulen von Sebastian Kneipp unseren Tagesablauf zu gestalten.

Dazu Anlage 2

Unser Ziel ist es, das hohe Niveau welches wir uns in unserem Team gestellt haben, zu halten und immer nach besserem zu streben. Den verantwortlichen Politikern ständig aufzuzeigen, das unsere Kinder das wichtigste Gut in unserer Gesellschaft sind und somit dafür Sorge tragen, dass es immer mehr Kindereinrichtungen gelingt, das Optimale für die ihnen anvertrauten Kindern zu erzielen.